

gerechnet vom 1. Jan. des auf die Betriebseröffnung folgenden Jahres, erlischt die Konzession u. sämtliche Anlagen des Unternehmers, sowie alle Baulichkeiten, Grundstücke u sonstige Immobilien, welche von dem Konzessionär zwecks Erweiterung des Unternehmens erworben wurden, gehen kostenlos in den Besitz der Stadt Lodz über. Eine jede Erweiterung der maschinellen Anlage, des Kesselhauses und des Kabelnetzes, welche, entsprechend der gesteigerten Nachfrage nach Energie, nach der Betriebseröffnung im Laufe der Konzessionsdauer ausgeführt wird, geht am selbigen Termine gleichfalls in den Besitz der Stadt über, die Stadt hat aber den Unternehmern für jedes von ihnen erbaute und installierte Objekt einen Betrag in Höhe seines noch nicht abgeschriebenen Wertes zu zahlen.

Als Abgaben sind an die Stadt 4% von der Bruttoeinnahme aus der Stromlieferung für Beleuchtungszwecke und 3% von der Bruttoeinnahme aus der Stromlieferung für Kraftübertragung und andere technische Zwecke zu zahlen.

Die Konzessionen in St. Petersburg u. Moskau sind keine ausschliesslichen, die Konz. in Lodz ist eine ausschliessliche. Die Konzessionen können in allen 3 Städten nur mit Einwilligung der Stadtverwaltungen an Dritte übertragen werden.

Die Anschlüsse per 31./12. 1911 sowie die Zugänge im letzten Geschäftsjahr sind aus nachstehender Tabelle zu ersehen.

	St. Petersburg		Moskau		Lodz	
	Anzahl	Kilowatt	Anzahl	Kilowatt	Anzahl	Kilowatt
Glühlampen von 5—1000 Normalkerzen	512 519	15 967	808 760	31 380	86 043	3 776
Zunahme . . . . .	74 192	1 326	172 520	4 248	31 487	1 373
Bogenlampen von 3—60 Ampère . . . . .	1 531	974	1 792	1 271	583	429
Zunahme . . . . .	148	83	148	141	180	160
Elektromotore von 0,2—800 PS. . . . .	2 310	11 273	4 855	20 467	1 675	14 662
Zunahme . . . . .	577	3 283	1 448	5 982	585	3 815
Umformer für Bahnbetrieb . . . . .	—	—	—	—	6	720
Zunahme . . . . .	—	—	—	—	2	400
Verschiedene Apparate . . . . .	1 773	564	1 909	621	230	104
Zunahme . . . . .	335	99	435	202	93	58
Insgesamt am 31./12. 1911 . . . . .		28 778		53 739		19 691
Zunahme im Geschäftsjahr 1911 . . . . .		4 791		10 273		5 806

Welcher Anteil der nutzbar abgegebenen Energie auf die einzelnen Verwendungszwecke entfällt, veranschaulicht nachstehende Tabelle.

	St. Petersburg		Moskau		Lodz	
	K. W. St.	%	K. W. St.	%	K. W. St.	%
Privatbeleuchtung . . . . .	10 681 864	4,4	14 172 539	38,3	1 900 589	7,2
Öffentliche Beleuchtung . . . . .	1 384 084	5,2	368 158	1,0	197 828	0,8
Gewerbliche Anlagen . . . . .	14 327 542	54,1	21 268 853	57,6	23 712 804	89,8
Strassenbahnen . . . . .	—	—	928 269	2,5	519 022	2,0
Selbstverbrauch . . . . .	81 272	0,3	216 480	0,6	40 946	0,2
im ganzen . . . . .	26 474 762	100,0	36 954 299	100,0	26 371 189	100,0

Das in St. Petersburg auf einem an dem linken Ufer des Obwodny-Kanals gelegenen Grundstücke von rund 26 200 qm errichtete Elektrizitätswerk wurde im Jahre 1898 in Betrieb genommen. Die Normalleistung der Masch. beträgt zurzeit insgesamt 30 000 Pferdestärken. Die Gesamtleistung der Maschinen des Moskauer Werkes, welches auf einem am rechten Ufer der Moskwa gelegenen Grundstücke von rund 16 960 qm erbaut und im Jahre 1897 in Betrieb gesetzt wurde, beträgt zurzeit 38 000 Pferdestärken. Das Lodzer Elektrizitätswerk ist in den Jahren 1906 u. 1907 auf einem inmitten der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs gelegenen Grundstücke von rund 16 920 qm nach dem Drehstromsystem erbaut. Die Normalleistung der zurzeit im Betriebe befindlichen 5 Dampf-Turbo-Dynamomaschinen beträgt 23 500 PS. Die Ges. verfügt somit über eine Maschinenleistung von insgesamt 91 500 PS.

Die Gesamtlänge der Kabelleitungen beträgt zurzeit in St. Petersburg rund 721 km, in Moskau rund 976 km und in Lodz rund 167 km, insgesamt 1864 km.

**Kapital:** Rbl. 40 000 000 und zwar Rbl. 31 000 000 St.-Aktien und Rbl. 9 000 000 Vorz.-Aktien à Rbl. 500. Das Grundkapital betrug urspr. Rbl. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Aktien Emission I zu je Rbl. 500. Im Jahre 1888 wurde das Kapital auf Rbl. 3 000 000 durch Ausgabe von 4000 Aktien Emission II zu je Rbl. 500 erhöht u. im Jahre 1894 durch Einlieferung u. Vernichtung von Rbl. 1 100 000 Emission II auf Rbl. 1 900 000 reduziert. Die Aktien I u. II Em. waren auf Namen gestellt. Im Jahre 1896 wurde alsdann das Kapital um Rbl. 4 100 000 durch Ausgabe von 8200 auf Inhaber lautenden Aktien Emission III zu je Rbl. 500 auf Rbl. 6 000 000 erhöht. Die St.-A. sämtlicher 3 Emissionen wurden im Jahre 1906 durch neue und gleichartige Stücke ersetzt, welche mit russischem, deutschem u. französ. Texte versehen sind u. die Nr. 1—12 000 tragen. Der Umtausch geschah vom Sept. 1906 bis 1./14. Juli 1907 kostenlos in Deutschland bei den Zahlstellen, vom 1./14. Juli 1907 ab nur noch bei der Verwaltung in St. Petersburg, wobei die hierdurch entstehenden Kosten seitens der Aktionäre zu tragen sind. Die G.-V. v. 2./15. Juni 1903 beschloss, das A.-K. um Rbl. 12 000 000 durch Ausgabe von 24 000 Stück Vorz.-Aktien zu je Rbl. 500 zu erhöhen, u. begab hiervon zunächst 18 000 Stück = Rbl. 9 000 000, Hinsichtlich der unbegebenen restl. Rbl. 3 000 000 wurde die Verwaltung durch Beschluss